

PFARRGEMEINDE REICHRAMING

SALESIUSBOTE

Advent | Folge 2/2025



**GEMEINSCHAFT
(ER-) LEBEN**

LIEBE PFARRGEMEINDE



„Heut ist der Himmel fließend worden“ - so werden wir bald wieder singen.

Was ist zu Weihnachten geschehen?

An jenem ersten Weihnachtsfest hat sich der Himmel geöffnet. Gott wollte nicht länger getrennt sein von uns Menschen. Er wollte mit uns Gemeinschaft haben. Und so ist er einer von uns geworden, um uns auf Augenhöhe begegnen zu können. Er wollte sich mit uns solidarisieren, mit allem, was zu unserem menschlichen Leben dazugehört. Nicht einmal die hässlichen Dinge des Lebens, Scheitern, Leid und Tod hat er ausgenommen.

Wir Menschen sehnen uns nach Gemeinschaft. Die wenigsten wollen alleine sein. Einsamkeit ist für viele schwer auszuhalten. Wir brauchen Menschen, mit denen wir das, was uns beschäftigt, teilen können. Wir haben das Bedürfnis, die schönen Momente mit anderen zu teilen. Alleine in Urlaub fahren, ist für viele nur eine halbe Sache - wenngleich die Technik es möglich macht, das Erlebte via WhatsApp-Status mit vielen anderen zu teilen.

Und es ist auch wichtig, dass wir das Schwere mit jemandem teilen können. Dass jemand da ist, der uns die Hand hält, wenn es uns nicht gut geht oder einfach still dasitzt und zuhört. Jemand, der es gut mit uns meint.

Welch heilende Wirkung es hat, wenn in der Trauer jemand da ist, der mitfühlt, habe ich heuer selbst erfahren dürfen, als mein Vater verstorben ist.

Die Trauergemeinschaft bei Totenwache und Begräbnis zu erleben, war für mich etwas sehr Tröstliches.

Was braucht es für eine gute Gemeinschaft? Nicht viel. Ein wenig Zeit, Interesse am anderen, Begegnung auf Augenhöhe. Vielleicht ist heuer im Advent Zeit für die eine oder andere herzliche Begegnung. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist unsere Sehnsucht danach noch größer.

Gott hat uns vorgezeigt, wie es geht. Folgen wir seinem Beispiel!

Birgit Kopf, Seelsorgerin in Reichraming

GEMEINSCHAFT

Eine mögliche To-Do-Liste zum Gelingen einer wertschätzenden Gemeinschaft oder die 7 neuen Werke der Barmherzigkeit (Altbischof Joachim Wanke)

Gedankensplitter

Gemeinschaft ist schön und wertvoll,
von einfach war nie die Rede!

To Do

Einem Menschen sagen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Du gehörst dazu. | <input type="checkbox"/> Ich besuche dich. |
| <input type="checkbox"/> Ich höre dir zu. | <input type="checkbox"/> Ich bete für dich. |
| <input type="checkbox"/> Ich rede gut über dich. | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ich gehe ein Stück mit dir. | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ich teile mit dir. | <input type="checkbox"/> |



ECHO DER STILLE

Das besondere Kirchenkonzert LIVE
Veranstalter: Verein Hoffnungslichter

Ein unvergesslicher Abend voller Musik, Licht und Worten, die berühren. Ein Schauspieler entführt Sie als Erzähler in eine bewegende Geschichte, begleitet von einem Live-Orchester aus Klavier, Saxophon, Schlagzeug, Geige, Querflöte und Tenor – unter der musikalischen Leitung von Hans Peter Gratz.

19. DEZEMBER 2025

Pfarrkirche Reichraming
Beginn 19:00 Uhr

ACHTUNG: Tickets gibt es ausschließlich unter **www.hoffnungslichter.at**
 Von jedem verkauften Ticket (34€) bleiben der Pfarrgemeinde 4€.

Wer Karten möchte, selbst aber nicht im Internet kaufen kann/ will, kann sich diesbezüglich ans Pfarrbüro wenden:

Telefon: 07255/8127

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr und Donnerstag 08.00 bis 11.00 Uhr

ALTE ZEITUNGEN

Nach wie vor sammeln wir alte Zeitungen, die wir mit einem kleinen Erlös an einen Abnehmer in Oberösterreich weitergeben können. Hier gilt wirklich die Redensart "Kleinvieh macht auch Mist"!

Deshalb ersuchen wir Sie, uns weiterhin kräftig zu unterstützen und ausgelesene und ungelesene Zeitungen (bitte kein Hochglanzpapier!) in die dafür vorgesehenen blauen Container zu geben.

Diese sind vom bisherigen Standort übersiedelt und stehen nun **straßenseitig hinter dem Pfarrheim in der überdachten Ecke.**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



PFARRFRÜHSTÜCK

Dreimal wurde heuer im Pfarrheim bereits gemeinsam gefrühstückt.

Danke an Susi Prenn und alle ihre HelferInnen für das köstliche Büffet, das ihr immer zaubert! Der Reinerlös wird für pfarrliche Zwecke (Renovierungsarbeiten etc.) verwendet.

Die nächste Gelegenheit für einen genussvollen Start in den Tag ist am

SONNTAG,
7. DEZEMBER 2025
AB 8 UHR

Anmeldung erbeten
unter 0664 / 55 41 000



REPAIR CAFE

LASS UNS GEMEINSAM DIE ZUKUNFT REPARIEREN

Die Pfarrgemeinde startet zusammen mit der Gemeinde Reichraming und einigen Ehrenamtlichen das Projekt Repair- Café.

Wir haben die Bevölkerung über unser Vorhaben, über Nachhaltigkeit, über Ressourcenverbrauch und über Umweltschutz informiert. Wir wollen bewusst machen: wir können etwas beitragen.

WENIGER IST MEHR

Würde die gesamte Weltbevölkerung so leben wie ein durchschnittlicher Mensch in Österreich, so bräuchten wir mehr als 3 ½ Planeten, um die notwendigen Ressourcen bereitzustellen.

REPARIEREN IST KLIMASCHUTZ

Wenn wir alle Staubsauger in der EU 5 Jahre länger nutzen, sparen wir die Treibhausgase von 250.000 Autos ein.

Wenn du auch zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung etwas beitragen möchtest

und deine Gebrauchsgegenstände eine Reparatur benötigen, dann schau vorbei.

GEMEINSAM GEHT'S BESSER

Ressourcenschonung heißt das kaufen, was man wirklich braucht. Und wenn mal was kaputt ist, wird's repariert! In Reparaturcafés unterstützen dich erfahrene Helfer*innen dabei, kaputte Dinge selbst zu reparieren. Bei einer Tasse Kaffee und vielleicht einer Süßspeise wird gemeinsam geschraubt, genäht und geklebt!

Wir sind natürlich noch auf der Suche nach Helfern, da wir unser Angebot mit der Zeit erweitern möchten.

Wenn du interessiert bist und eine Fähigkeit besitzt und sie gerne teilst und helfen möchtest, dann melde dich bei uns unter der Tel. 0676/83284409.

Wir freuen uns auf dein Kommen und unsere Umwelt freut sich auch!

TEAM GEMEINSCHAFT

Wir möchten uns recht herzlich bei euch - der Pfarrgemeinde - für eure Teilnahme am Erntedankfest bedanken.

Es ist schön zu sehen, dass es den Menschen in unserem Ort noch wichtig ist, Erntedank zu feiern und danke zu sagen für ein gutes Jahr ohne große Unwetterschäden. Es gibt sicher viele Länder auf dem Planeten, die nichts zu feiern haben, weil der Krieg ihnen alles genommen hat oder Katastrophen alles zerstört haben.

Danke an den Musikverein, die Feuerwehr und unsere Goldhaubenfrauen, so war der Festzug wieder ein feierlicher Anblick.

Danke an alle Helfer/ innen, den Pfarrgemeinderat und das Seelsorgeteam für eure tatkräftige Unterstützung zum Gelingen der schönen Feier.

*Christoph Holzinger,
PGR-Obmann /Gemeinschaft*



ABSCHIED VON RENATE UND MANUELA

Renate Holzinger und Manuela Schwarzmüller haben ihre Arbeit im Seelsorgeteam (Fachteam Caritas) beendet und wurden am 6. Juli 2025 im Rahmen eines Wortgottesdienstes von Pfarrseelsorgerin Birgit Kopf verabschiedet. Ebenfalls anwesend war Herbert Altmann, der Regionalkoordinator der Caritas (auf dem Foto ganz links).

Wir danken euch ganz herzlich für euer Engagement, eure Ideen und eure Unterstützung bei der Arbeit in unserer Pfarrgemeinde!



Raiffeisen Ennstal 

FROHE WEIHNACHTEN
UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR!

raiffeisen-ooe.at/dankesagen



TÄUBEL
IHR REGIONALER STEINMETZ

Grabanlagen Grabinschriften Grabrenovierungen
Fensterbänke Mauerabdeckungen
Natursteinfliesen
und vieles mehr aus Naturstein

07242/44393 oder 0664/6559040

Eferdingerstraße 56
4600 Wels
steinmetz@taeubel.at
www.taeubel.at

Wels Pettenbach Großraming



APOTHEKE
LOSENSTEIN

MONSIGNORE HELMUT NEUHOFFER

Helmut Neuhofer wurde 1934 in Wels geboren, wo er zusammen mit seiner Schwester aufwuchs. Nach dem Gymnasium in Schlierbach und dem Studium am Priesterseminar in Linz wurde er am 29. Juni 1963 im Linzer Mariendom zum Priester geweiht. Im selben Jahr kam er nach Reichraming, wirkte bis 1970 als Kooperator und wurde am 1. September 1970 Pfarrer von Reichraming.



2011 übergab er die Pfarre an Marian Tatura und 2022 übersiedelte er nach Sierning ins Alten- und Pflegeheim St. Josef. Am 27. August 2025 ist er dort – gut begleitet – friedlich heimgegangen. Das feierliche Requiem, geleitet von Bischofsvikar Wilhelm Viehböck und begleitet von zahlreichen Priesterkollegen, Familie und Freunden, fand am 13. September statt.

Msgr. Helmut Neuhofer hat in seiner aktiven Zeit viele Menschen begleitet, gestärkt, gemahnt und getröstet, er ist unerschütterlich zu seiner religiösen Überzeugung gestanden und hat auch schwierige Zeiten und Krankheit erleben müssen.

Herausragend war seine musikalische Begabung und seine Liebe zur Kirchenmusik. Er war für sein vortreffliches Orgelspiel, vor allem für seine Improvisationskunst, bekannt und hat zahlreiche Kompositionen und Liedsätze hinterlassen.

Ihm ist der Bau der heutigen Orgel zu verdanken. Auf seine Initiative hin erhielt sie ihren Platz im Altarraum der Kirche.

Für all das möchten wir uns auch an dieser Stelle noch einmal aus ganzem Herzen bedanken.

Requiescat in pace!

90 JAHRE STEFFI

Viele Jahre war Steffi Brosch Sängerin im Kirchenchor:

Stütze im Alt, verlässlich, temperamentvoll, lustig, voller Ideen

Bei unserem Geburtstagsbesuch haben wir gesungen, viele Geschichten erzählt und Erinnerungen hervorgekramt.

Der Chor sagt DANKE, Steffi!



CHRONIK 2025

TAUFEN

30.11.24	Larissa Emprechtlinger
15.03.25	Elisas Schneiber
16.03.25	Kylian Scharnreitner
29.03.25	Lea Rebhandl
26.04.25	Timo Schröder
03.05.25	Ella Samegmüller
17.05.25	Matteo Manuel Wiegand

TRAUUNGEN

24.05.25	Michaela & Lorenz Thomas Gressenbauer
----------	--

KIRCHLICHE SEGENFEIER

23.08.25	Viktoria & Raphael Schölmbauer
----------	--------------------------------

VERSTORBENE

29.09.24	Robert Haselbauer
30.11.24	Werner Pichler
09.12.24	Leopoldine Kerschbaumsteiner
08.12.24	Franz Maderthaner
03.01.25	Ludmilla Barfus
27.01.25	Helga Hagauer
22.03.25	Kurt Stockenreitner
02.04.25	Hermann Sulzner
15.04.25	Franz Samegmüller
27.05.25	Elisabeth Fösleitner
14.07.25	Erika Lottmann
07.08.25	Rosemarie Schaupp
27.08.25	Helmut Neuhofer
01.09.25	Rosa Garstenauer
01.10.25	Berta Daucher



DANKE

Unsere Gemeinschaft wird von vielen Menschen getragen.

Danke an alle, die aktiv mitarbeiten,
Ideen und Kritik einbringen,
musikalisch gestalten,
notwendige Arbeiten erledigen,
füreinander da sind,
solidarisch und offen sind,
gemeinsam beten und feiern



HIGHLIGHTS 2025



Ministrantentag St. Florian 14. Juni 2025



Ferienaktion Kirche/Orgel

175 JAHRE GEMEINDE

Gottesdienst anlässlich der 175-Jahr-Feier der Gemeinde Reichraming mit Pfarrer Marian Tatura im Volksheim Reichraming.

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor gemeinsam mit dem Gesangsverein „Frohsinn“





Feier der Ehejubilare



Mit Virtuosität, musikalischer Empfindsamkeit und Stilsicherheit hat uns im Juni 2025 Martin Riccabona an der Orgel beeindruckt. Humor, Offenheit und Gesprächsfreude bewies er bei der anschließenden Agape.



Altersjubilare

Gedankensplitter

... und lasst uns aufeinander achtgeben
und einander anspornen zur Liebe
und dazu, Gutes zu tun
und nicht unsere Gemeinschaft verlassen,
wie einige es tun ...
Hebr. 10: 24 - 25



Pfarre Ennstal

**Pfarre Ennstal -
Aktuelles aus dem Pfarrvorstand**

Feiern unseres Glaubens Gottesdienste oder auch Liturgie genannt

Was motiviert uns, am Sonntag den Gottesdienst zu besuchen?

Diese Frage haben wir uns bei einem Treffen der Wortgottesfeierleiter:innen der Pfarre Ennstal gestellt.

Folgendes haben wir gesammelt:

- Einem Sonntag ohne Gottesdienst fehlt etwas Wesentliches.
- Wichtig ist die Begegnung mit Jesus.
- mich von seinem Wort inspirieren lassen
- Kraft tanken
- mich beschenken lassen und es auch ausstrahlen
- die Begegnung mit den Menschen am Kirchenplatz oder beim Frühschoppen.

Jeder Sonntag ist ein Fest.

Wir kommen zusammen, um zu feiern, dass Gott mit uns ist. Auf vierfache Weise können wir ihm im Gottesdienst, in den Handlungen Gottes an uns, begegnen – sakramental:

in seinem Wort,
im eucharistischen Brot,
in der Gemeinschaft der Mitfeiernden,
durch handelnde Personen.

Wort-Gottes-Feier

Sonntag für Sonntag dürfen wir uns vom Wort Gottes inspirieren lassen.

Das führt immer wieder zu neuen Perspektiven. Wir werden angeregt, unser Leben und unseren Alltag aus der Perspektive Jesu zu betrachten.

Das Wort Gottes kann uns Orientierung sein auf dem Weg zu einem erfüllten Leben.



Ein bekanntes Lied drückt es wunderbar aus, was das Wort Gottes für uns bedeuten kann:

Gottes Wort
ist wie Licht in der Nacht;
es hat Hoffnung und Zukunft
gebracht;
Es gibt Trost, es gibt Halt in Be-
drängnis, Not und Ängsten, ist
wie ein Stern in der Dunkelheit.

Eucharistiefeier

Bei der Feier der Eucharistie dürfen wir mit unseren Sinnen erfahren, dass Jesus in unserer Mitte wirklich gegenwärtig ist, mit Fleisch und Blut, nicht nur symbolisch.

Jesus begegnet uns auch in unseren Mitmenschen. Das Wunder der Menschwerdung war nicht nur eine einmalige Sache, sondern ereignet sich immer wieder. Jesus identifiziert sich mit jedem Menschen. „Was ihr dem/der geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan!“ In jedem Menschen, der uns begegnet, begegnen wir auch Jesus.

Wir sind alle eingeladen, dort, wo wir stehen, Gottes Nähe und Gegenwart mit anderen zu feiern.

Birgit Kopf

*Pfarrseelsorgerin (Losenstein, Reichraming)
und Grundfunktionsbeauftragte für Liturgie*

Termine:

**Bibelkurs - Übers Wasser gehen
4 Abende zum Vertrauen lernen**

Di, 13.1., 27.1., 24.2., 17.3.2026,
19 Uhr im Pfarrzentrum Losenstein



Patrozinium Hl. Franz von Sales

Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche
am Sa., 24. Jänner 2026 um 19 Uhr in Reichraming
gemeinsame Taufvorbereitung (siehe Homepage)
24. Jänner, 18. April, 20. Juni und 18. September 2026

Eine Grundhaltung unserer Pfarre

Wir verstehen uns als dialogische Kirche.

Gespräche, Begegnungen, Beziehungen

In Gedenken Msgr. Helmut Neuhofer

emeritierter Pfarrer und
Ehrenbürger von Reich-
raming, der am 27. Au-
gust im 91. Lebensjahr
und im 62. Jahr als
Priester verstarb.

Viele Wegbegleiter, sei-
ne Familie, die Pfarrge-
meinde, die Pfarre nah-
men am Samstag, dem 13. September, Abschied
und begleiteten ihn auf seinem letzten Weg.

Hoffnungsvoll sein Glaube und einer seiner letzten
Gedanken, den er uns hinterlässt:

Ich habe nur eines vor Augen: Christus, den Herrn.



Abschied und Weitergehen

Anita Buchberger wechselt in den Schuldienst

Liebe Menschen der Pfarre Ennstal,

ein sehr bedeutender Abschnitt meines Lebens geht zu Ende. Nach über 21 intensiven, bewegenden und bereichernden Jahren darf ich nun Abschied nehmen – mit einem Herzen voller Dankbarkeit.

2005 wurde mir das Vertrauen geschenkt, die Jugendarbeit in unserer Pfarre (damals noch Dekanat) zu übernehmen. Damals hätte ich nicht gedacht, wie sehr mich diese Aufgabe prägen würde. **Rückblickend war sie weit mehr als ein Beruf – sie war eine Herzensangelegenheit**, eine echte Berufung. Junge Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten, mit ihnen zu feiern, zu fragen, zu zweifeln und zu hoffen, war ein großes Geschenk. Immer wieder durfte ich erleben, wie viel Kreativität, Energie und Tiefe in unserer Jugend steckt – und wie wichtig es ist, Räume zu öffnen, in denen sie wachsen können.

Neben meiner Arbeit vor Ort durfte ich auch auf diözesaner und österreichweiter Ebene tätig sein – als Vorsitzende der Berufsgemeinschaft und der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft kirchlicher Jugendleiter:innen. Der Austausch, das gemeinsame Weiterdenken und die Begegnungen wa-

ren unglaublich bereichernd. Auch mein Engagement als Betriebsrätin lag mir am Herzen, um Kirche als Arbeitsplatz mitzugestalten.

Ein **besonderer Dank gilt meinem großartigen ehrenamtlichen Team** – dem Jugendpastoralteam der Pfarre Ennstal. Einige von euch sind seit über 20 Jahren dabei, damals noch als Jugendleiter:innen, später auf Dekanats- oder Pfarrebene. Ihre Treue, ihr Herzblut und ihr Engagement sind ein großes Geschenk. Mit ihnen durfte ich nicht nur arbeiten, sondern echte Gemeinschaft erleben – wir haben viel bewegt, gelacht, organisiert, gebetet, gefeiert und oft improvisiert. Besonders schön ist, dass daraus Freundschaften und sogar Partnerschaften fürs Leben entstanden sind.

Ab Jänner beginnt für mich ein neuer Weg: Ich werde an der Mittelschule in Losenstein Religion unterrichten. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und bleibe der Pastoral weiterhin verbunden – wenn auch mit einem anderen Schwerpunkt.

Für die Jugendarbeit in unserer Pfarre, insbesondere meiner Nachfolgerin Irene Riegler-Oberforster, wünsche ich alles Gute: offene Türen, mutige Ideen, engagierte Menschen – und das Vertrauen, dass Gott immer mitgeht.

Danke für die gemeinsame Zeit!

Eure Anita

DANKE, danke, danke ... und so vieles mehr, das an dieser Stelle zu sagen wäre. Großartige und unvergessliche Momente, die uns durch deine Arbeit in den letzten 21 Jahren geschenkt wurden.

Im nächsten Pfarrblatt soll das, zusammen mit den Ausblicken unserer neuen Beauftragten für Jugendpastoral, Irene Riegler-Oberforster, zum Ausdruck gebracht werden.

Für dein Weitergehen und für dein Wirken inmitten der Schülerinnen und Schüler wünschen wir dir Gottes Segen.

Anita Aigner



Reparatur-Café

Dass die Konsum- und Wegwerfgesellschaft unsere Erde über das planetare Maß hinaus belastet, ist jeder und jedem in unserer von materiellem Überfluss geprägten „Zuviel-isation“ bewusst. Aus diesem Umstand heraus bemühen wir uns im Arbeitskreis „Schöpfungsverantwortung“ der Pfarre Ennstal in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reichraming, ein Reparatur-Café ins Leben zu rufen. Ziel einer derartigen Einrichtung ist es, Rohstoffe und Energie zu sparen und dadurch unser Abfallsystem und die Umwelt zu entlasten. Die Kosteneinsparung durch Reparatur von Geräten und dergleichen ist auf konventionellem Wege ökonomisch so nicht machbar. Auch der soziale, gemeinschaftliche Aspekt ist für uns wesentlich.

Daher beabsichtigen wir, 2026 an zunächst vier Terminen **Anleitung und Unterstützung zur Selbsthilfe vor Ort** zu geben.

Die Termine und näheren Infos sind ab Jänner auf www.pfarre-ennstal.at zu finden.

Nachfragen können Sie auch bei Rudi Forster (0664/3334437)

Weihnachtswunsch

Wir sind geboren,
um den göttlichen Funken in
uns sprühen zu lassen.
(Nelson Mandela)

Möge dieses aufstrahlende
Licht an Weihnachten Herzen
erwärmen und tiefen Frieden
schenken.

*Birgit Templ
Verwaltungsvorständin*

*Thomas Mazur
Pfarrer*



*Anita Aigner
Pastoralvorständin*

WOCHENORDNUNG ADVENT UND WEIHNACHTSZEIT

Sa, 29. November 2025	14.30	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
So, 30. November 1. Adventsonntag	10.00	Hl. Messe musikalische Gestaltung: Gitarrengruppe SaRiMuSa
Fr, 5. Dezember	ab 15.00	Anbetung vor dem Allerheiligsten
	17.30	Eucharistiefeier
Sa, 6. Dezember	ab 9.00	Herz-Marien Andacht mit Beichte und Hl. Messe
So, 7. Dezember 2. Adventsonntag	ab 8.00	Pfarrfrühstück im Pfarrheim mit großem Büffet /Anmeldung erbeten bei Prenn Susanna 0664/5541000
	10.00	Wortgottesfeier Angebote vom Welt-Laden
Mo, 8. Dezember Mariä Empfängnis	10.00	Hl. Messe musikalische Gestaltung: Kirchenchor Angebote vom Welt-Laden
Di, 9. Dezember	ab 14.00	Handarbeitsnachmittag im Pfarrheim (Team Caritas)
So, 14. Dezember 3. Adventsonntag	10.00	Hl. Messe
Mi, 17. Dezember	ab 14.00	Singnachmittag mit Adventliedern im Pfarrheim (Team Caritas)
Fr, 19. Dezember	19.00	Konzert MOMENTS IN CHURCH - Echo der Stille (Info im Blattinneren)
So, 21. Dezember 4. Adventsonntag	10.00	Wortgottesfeier
Mi, 24. Dezember HEILIGER ABEND	15.00	Kinderweihnacht
	22.00	Christmette - Festliche Wortgottesfeier musikalische Gestaltung: Bläser
Do, 25. Dezember Christtag	10.00	Hochfest der Geburt des Herrn, Festmesse musikalische Gestaltung: Kirchenchor
Fr, 26. Dezember Stefanitag	10.00	Wortgottesfeier Sendung der SternsingerInnen
Mi, 31. Dezember Hl. Silvester	16.30	Jahresschlussfeier
Do, 1. Jänner 2026	10.00	Hochfest der Gottesmutter Maria, Hl. Messe
Fr, 2. Jänner	ab 15.00	Anbetung vor dem Allerheiligsten
	17.30	Eucharistiefeier
Sa, 3. Jänner	ab 9.00	Herz-Marien Andacht mit Beichte und Hl. Messe
Di, 6. Jänner Hl. 3 Könige	10.00	Festliche Feier mit den SternsingerInnen anschl. Sternsingerjause im Pfarrheim
Sa, 24. Jänner Hl. Franz von Sales	19.00	Festgottesdienst zum Patrozinium der Pfarre Ennstal musikalische Gestaltung: Landesmusikschule Weyer anschl. Konzert mit dem Jugendorchester der Landesmusik- schule Weyer
So, 1. Februar Maria Lichtmess	10.00	Wortgottesfeier mit Segnung der Kinder musikalische Gestaltung: Gitarrengruppe SaRiMuSa